

Auf zum Schwur

Ignaz Mitterer
www.franzdorfer.com

1. Auf zum Schwur, Ti-ro-ler Land, heb zum Him-mel Herz und Hand! Was die
2. Fest und stark zu un-serm Gott ste-hen wir trotz Hohn und Spott; fest am
3. Auf dem wei-ten Er-den-rund gibt es kei-nen schö-nern Bund. Läs-tern

Vä-ter einst ge-lobt, da der Kriegs-sturm sie um-tobt: Das ge-
Glau-ben hal-ten wir, un-sres Lan-des schöns-ter Zier. Drum ge-
uns die Fein-de auch, Treu-e ist Ti-ro-ler Brauch. Drum ge-

lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e! Das ge-
lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e! Drum ge-
lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e! Drum ge-

lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e!
lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e!
lo-ben wir aufs Neu-e: Je-su Herz, dir e-wge Treu-e!